**Echte Filmfreunde**

**Filme für Zuhause und anderswo: Das digitale Streaming-Angebot von filmfriend, dem Filmportal der Bibliotheken**

Immer mehr Stadtbibliotheken starten ein eigenes Streaming-Angebot für Filme und Serien. Nicht nur in Deutschland, auch in der Schweiz und in Österreich nutzen sie so die Chance zu einem filmkulturellen Gegengewicht zu den machtvoll agierenden kommerziellen Streaming-Diensten. Mehr noch: Erstmals besteht nun die Chance, auch Menschen zu erreichen, die die traditionellen Wege der Filmrezeption bislang nicht nutzten oder nutzen konnten.

Die medientechnologische Entwicklung der letzten Jahre, bei der Wissen, Informationen, Unterhaltung und Kultur zunehmend audiovisuell und digital vermittelt werden, hat Bibliotheken bundesweit vor neue Herausforderungen gestellt. Seit langem schon suchen sie nach praktikablen Wegen zur kulturellen Partizipation und Demokratisierung ihrer Angebote, und zumindest in Bezug auf den Umgang mit hochwertigen Filmen und Serien bietet sich ihnen nun ein praktikabler Weg. Partner ist dabei das Video-on-Demand-Portal filmfriend.de.

*Bibliotheken werden zum vitalen Ort für Filmkultur*

Das in Potsdam-Babelsberg ansässige Portal startete im Juli 2017 in Berlin, seitdem haben sich immer mehr öffentliche Bibliotheken und Hochschulbibliotheken für das von filmfriend kuratierte Filmpaket entschieden. Mittlerweile sind mehr als 860 Büchereien angeschlossen, Tendenz steigend. Sie präsentieren sich nunmehr als ambitionierter und vitaler Kulturort, wohl wissend, dass andere Trägermedien wie die DVD nicht mehr zukunftsfähig sind.

Praktisch funktioniert das so: Über das Portal machen Stadtbibliotheken für ihre Nutzer\*innen Spiel- und Dokumentarfilme, aber auch Kurzfilme und Serien verfügbar; als Mitglied einer öffentlichen Bibliothek ruft man über den Mitgliedsausweis die von filmfriend angebotenen Filme auf den heimischen Fernseher, ein Tablet oder ein Handy ab, und das kostenfrei.

*Der Filmfreund ist sein eigener Programmgestalter*

Über die jeweilige Internet-Adresse einer Bibliothek oder die korrespondierende App stehen Büchereikunden derzeit etwa 3.200 Filme und 200 Serien zur Verfügung. Das Angebot unterscheidet sich von dem gängiger Streaming-Portale deutlich: Nutzer finden über das Angebot ihrer jeweiligen Stadt vor allem deutsche Filme, internationale, besonders europäische Arthouse-Titel, Filmklassiker, Kurzfilme, Serien und Dokumentarfilme, nicht zuletzt ein nicht minder kompetent kuratiertes Angebot für Kinder und Jugendliche. Die von der filmwerte GmbH aus Potsdam-Babelsberg entwickelte Plattform ist werbefrei und hat keine Laufzeitbegrenzung. Täglich kommen Neuheiten hinzu, die Filme sind ständig verfügbar. Die Altersfreigabe für Kinder wird bei der Anmeldung auf der Plattform automatisch geprüft.

Dank der Bibliotheken gibt es so ein aktives, filmkulturell sinnvolles Gegengewicht zum Überangebot von Filmen, die den Markt fluten. Glaubwürdig vermittelt und eingeordnet, erleichtern unter anderem spezielle Kollektionen den Überblick und somit die individuelle Entscheidung für einen Film.

*Umfang. 2.947 Zeichen (inkl. Leerzeichen)*